





Ehem. Hubermaschen, Götzis Österreich













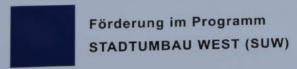


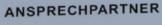




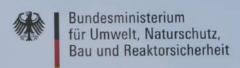








Bürgermeister Martin Gönner Tel. 07473 / 370 - 300

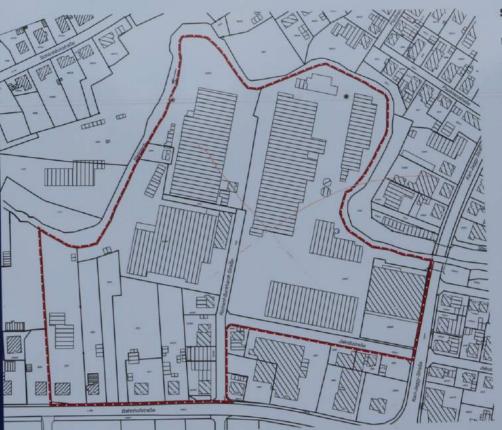






MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Sanierung Mössingen "PAUSA-AREAL"



Sanierungsziele

Neuordnung / Neuerschließung

Modernisierung / Instandsetzung

Neues innerstädtisches Wohnquartier

Umnutzung

Freiraumgestaltung

Straßenraumgestaltung

Schaffung von Stellplätzen

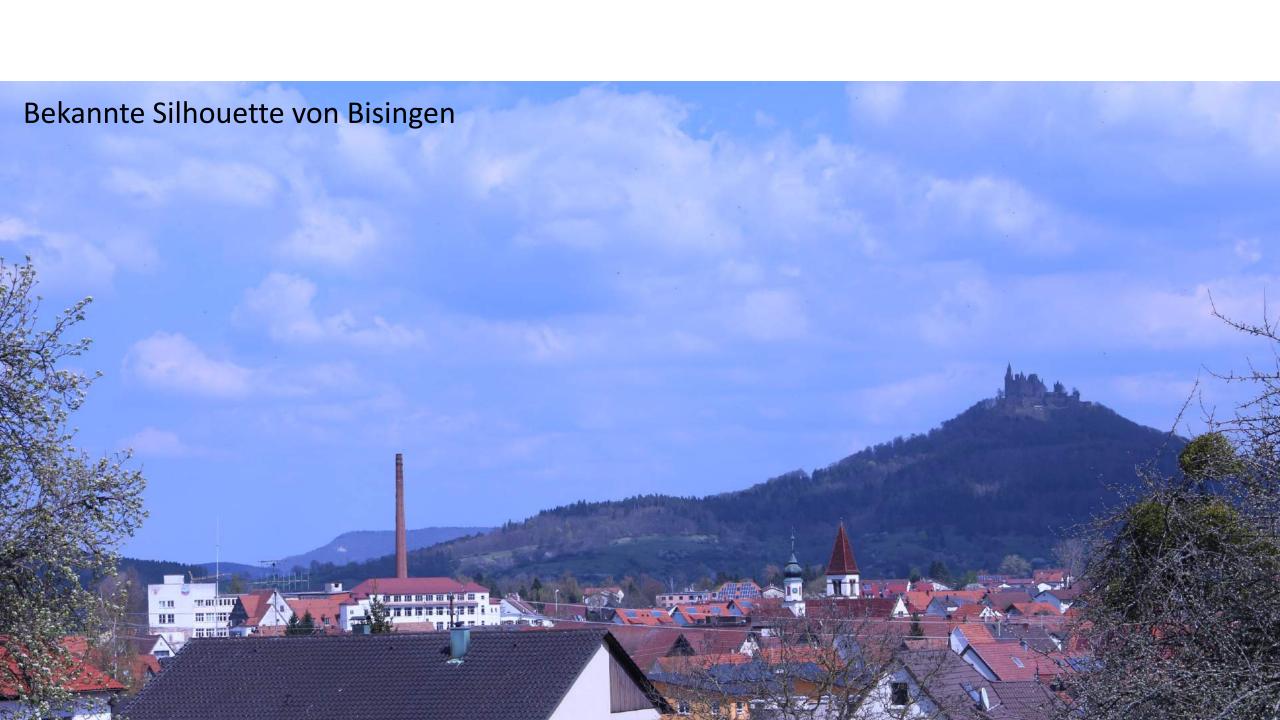
Schaffung von Fußwegen





Situation Aussicht Qualität







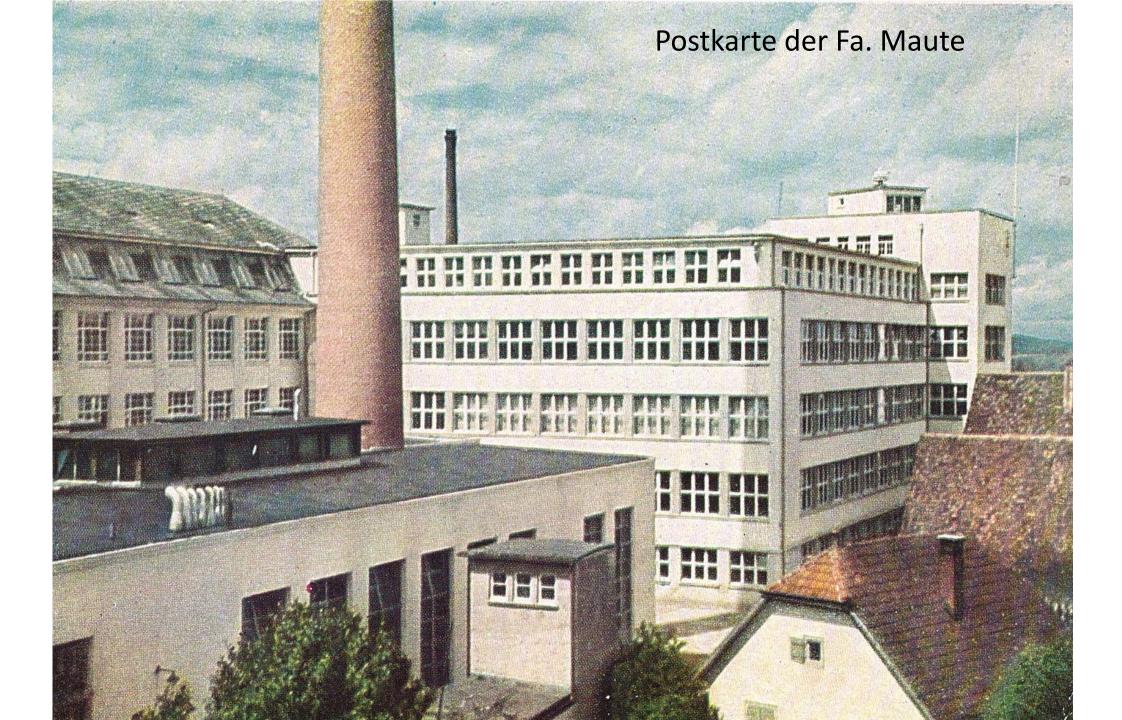






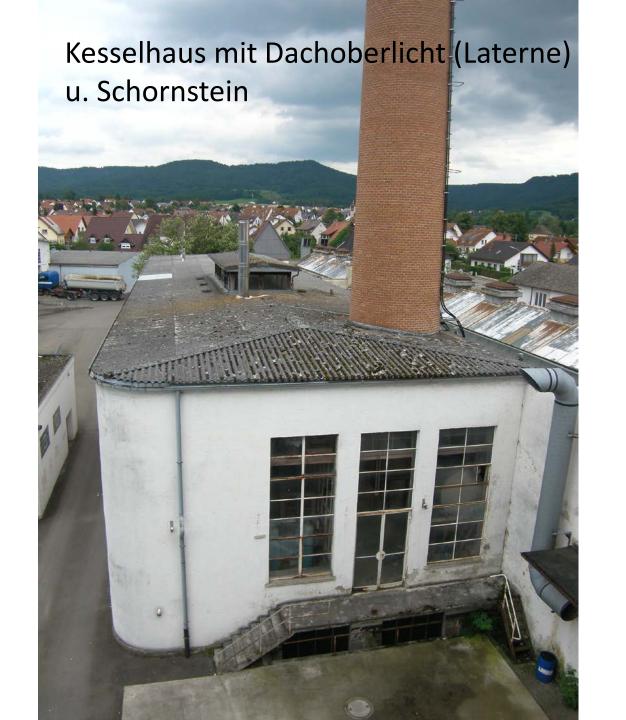




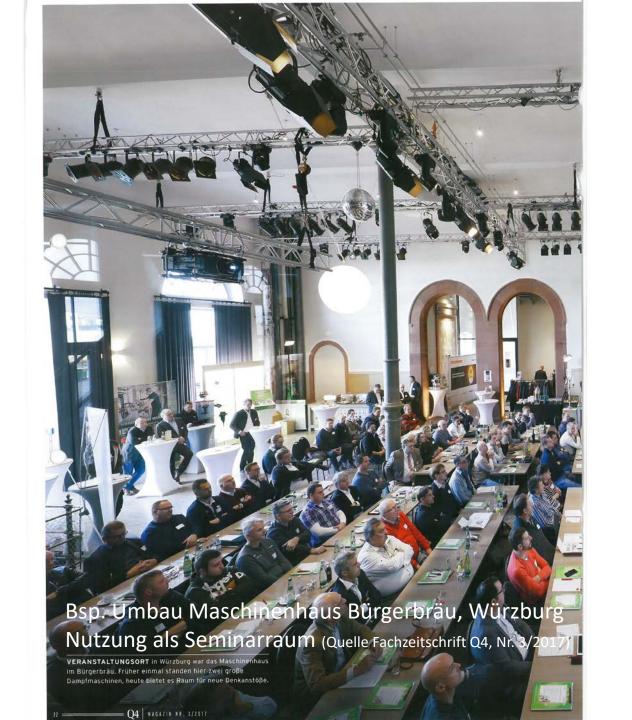


















HIER BEFAND SIGH DIE VERSUCHSANLAGE DER
KAISER-WILHELM-GESELLSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE D,
DIE DURCH EMPFEHLUNG VON PROF WERNER HEISENBERG
IM SOMMER 1943 ERRICHTET UND BIS ANBANG 1943
BETRIEBEN WURDE.

SIE STAND UNTER LEITUNG VON
DR. WALTER DALLENBACH, BERN
UND SOLLTE DER ERPROBUNG VON
HOHLRAUM-RESONATOREN BEI TEILGHENBESCHLEUNIGERN
(KASKADEN-GENERATOR) DIENEN.

BEI KRIEGSENDE WURDE SIE DURCH AMERIKANISCHE TRUPPEN BESCHLAGNAHIMT UND DURCH COLONEL JOLIOT (SCHWIEGERSOHN VON MADAME CURIE) IM SOMMER 1945 ÜBERNOMMEN UND NACH FRANKREICH VERBRACHT.

(Quelle: Archiv Heimatverein)

Info Kesselhaus -Schornstein

Höhe 51,83 Durchmesser am Dach 1,65m Durchmesser Spitze 0,90m









10 Punkte Programm Maute Areal Entwurf 01 – ARGE Buchstor/Haspel

Frühjahr 2018

- 1. Nach Überbauung/Überplanung soll noch etwas vom bestehenden Komplex erhalten bleiben. (Kessel- und Turbinenhaus mit Schornstein) Prägend für die Silhouette in Bisingen (Industriedenkmal, dazu noch der größte Schornstein im Zollernalbkreis mit einmaliger Handwerkskunst) Turbinenhaus (Seminarraum für Hotel) Kesselhaus (Eventgastronomie/Tagescafé)
- 2. Keine Firma hat Bisingen so geprägt wie die Firma Maute. Ohne Maute wäre Bisingen nicht das Bisingen, was es heute ist, deshalb muss für die zukünftigen Generationen etwas erhalten bleiben, wenn alles abgerissen wird ist eine Gemeinde irgendwann nicht mehr erkennbar und hat keine Charakterzüge mehr, (siehe Modellaufnahme, Styropormodell ohne Schornstein) dann ist es eine Bebauung wie man sie Land auf, Land ab kennt.
- 3. Nach fast 130 Jahren Privatbesitz und kein Zugang möglich, soll das Gelände zumindest in Teilbereichen öffentlich werden und bleiben.
- 4. Aufteilung in mehrere Flächen. Gemeinde bleibt immer Herr des Geschehens.
- Jahrhundertchance für Bisingen.
 Da auch in die Höhe gebaut werden kann, einmalige Aussichtsplattformen.
 städtisch Denken ca. 160 Tiefgaragenstellplätze und ca. 90 oberirdische Stellplätze
- Mix Arbeiten/Wohnen (Rathaus, Polizei, Businesshotel 3 Sterne +, Eventgastronomie, Dienstleister) ca. 60-80 Arbeitsplätze Wohnbebauung exklusiv und bezahlbarer Wohnraum für ca. 160 Personen Wohnen für junge Familien und Senioren für ca. 30 Personen
- 7. Die so genannte Maute-Allee mit dem Zentrum Dorfanger und Spielplatz, soll zum Flanieren und Aufenthalt einladen.
- 8. Optimaler Standort, zentrumsnah, Besonnung, Bahnhofsnähe.
 Mit dem Abbruch Gossard, Erweiterung Pflegeheim und der
 Neugestaltung Maute kann sich die Bahnhofstraße zur attraktivsten
 Straße in Bisingen entwickeln.
- 9. Mittelfristig, nach Fertigstellung von S21 und Elektrifizierung der Zollernbahn, sind wir ein Vorort von Stuttgart.
- 10. Man muss Visionen haben





Zeitung HZ u. ZAK 14.09.2018

Kamin erhalten, in Module aufteilen

Maute-Areal | Architekten Oliver Buchstor und Armin Haspel stellen ihre Vision für das Gelände vor

Schomstein samt Kesselund Turbinenhaus erhalten, Gelände in einzelnen Modulen bebauen - das sind Eckpunkte der »Vision«, die die Bisinger Architekten Oliver Buchstor und Armin Haspel für die Neubebauung des Maute-Areals entwickelt

■ Von Klaus Stopper

Bisingen, Eigentlich ist das ein kleiner Frühstart. Die Gemeinde hat im November 2017 den Pabrikkomplex für 950 000 Buro ersteigert und zunächst das Stuttgarter Stadtentwicklungsbüro »Steg« mit einer Entwicklungsplanung für das Gelände beauftragt. Die soll die grobe Richtung für die künftige Entwicklung des Geländes weisen.

»Wir sind halt Bisinger Jungs«, erklärt Armin Haspel, warum er und Oliver Buchstor sich ohne Auftrag schonmal daran gemacht haben, einen Plan für das Maute-Gelände zu entwickeln. Bürgermeister Roman Waizenegger habe die Einwohner ja auch ausdrücklich aufgefordert, Ideen dafür einzubringen, »und da fühlten wir uns als Profis natürlich be-

Beide Architekten betonen auch, dass das keineswegs in Konkurrenz zum Stadtentwicklungsbüro steht und alles bisher unverbindlich und auf eigene Kosten erarbeitet wor-

Modell im Schaufenster

Das professionelle Modell im Maßstab 1:500 dürfte allerkünftige Diskussion haben. Bürgermeister und Gemeinderat haben es bereits gesehen, von Freitag, 14. September, an wird es im Schaufenster des Bisinger Fotogeschäfts Vogt ausgestellt und das Konzept im Internet unter der Adresse »www.bau-designer.de« präsentiert. Es besteht aus mehreren Modulen.



de in der Mitte mit dem Kamin ist das historische Turbinen- und Kesselhaus, das erhalten werden soll.

dustriegeschichte und weil Bausubstanz des Gebäudes sei gut, sind sie überzeugt, beim Kamin müsse man schauen. Seminargebäude genutzt werden, das Kesselhaus als Tagescafé und Eventraum.

- Hotel: Auf dem Gelände an der Bahnhofstraße, das Büroräume vorgesehen, alle derzeit Parkolatz ist, soll ein Business-Hotel gebaut werdings schon Eindruck auf die den. Der Bedarf in der Region Insgesamt sollen diese Gebäusei auf jeden Fall da. Es könnte Synergieeffekte mit dem Seminarraum im Turbinenge-
 - Rathaus: Das Gelände, das Armin Haspel als «Schokoladenstückchen« bezeichnet, ist der Bereich daneben, wo bereits Teile des Mautegesehen die Architekten den

den Architekten erhalten als untergebracht werden soll, an der Zollerstraße Gebäude Reverenz an die Bisinger In- Ratssaal mit weitem Blick in die Landschaft inklusive. Als der große Schornstein das Idee haben Haspel und Buchs-Bild der Gemeinde prägt. Die tor ein futuristisches, abgerundetes Gebäudemodell entworfen.

- Gebäude mit Penthouse: Das Turbinenhaus könnte als Im Anschluss an das Rathaus an der Raichbergstraße sind zwei unabhängig voneinander realisierbare Gebäude für anspruchsvolles Wohnen und versehen mit Penthouse-Wohnungen mit grandiosem Blick. de Platz für 40 Wohnungen
 - Tiefgarage: Unter Hotel, Rathaus und den beiden oben genannten Gebäuden könnte eine Tiefgarage mit 160 Stellplätzen gebaut werden, die gemeinsam genutzt wird.
- Bezahlbares Wohnen: ländes abgerissen sind. Hier Die Penthouse-Gebäude sind was für sehr Betuchte, aber ■ Kessel- und Turbinenhaus richtigen Standort, falls die auch Normalsterbliche sollen Gemeindeverwaltung tatsäch- auf dem Maute-Gelände zum »Das würde aber einen Großlich in einem neuen Rathaus Zug kommen. Für sie würden

mit Platz für 20 Wohnungen

- Einfamilienhäuser: Im Anschluss an diesen Bereich würde dort, wo heute das Lagergebäude steht, Platz für Einfamilienhäuser bereitste-
- Preiräume: Die Gebäude sind so angeordnet, dass sich von der Bichgasse her das Gelände öffnet. Mit Bäumen sind Wege gesäumt, der Rathausvorplatz und ein weiterer kleiner Platz liegen auf dieser
- Module: Wesentlich am vorgestellten Plan ist, dass er aus unabhängigen Modulen besteht. Und ob eine solche Struktur gewollt ist, müsste der Gemeinderat wohl festlegen, bevor weitere Schritte unternommen werden können. Die Alternative zu den Modulen wäre möglicherweise ein großer Gebäudekomplex für das gesamte Gelände.

so eine Abhängigkeit begeben sollten«, meint Armin Haspel. Falls sich etwa eine High-Tech-Pirma finde, die am Platz bauen wolle, wo jetzt das Hotel vorgesehen sei, dann sei das problemlos machbar.

■ Verzicht auf Discounter: Bekanntlich auch diskutiert wird, ob auf dem Gelände ein Discounter angesiedelt werden kann. »Bin flaches Gebäude an diesem zentralen Platz mit dieser Anbindung zum Bahnhof und dieser tollen Sicht, das wäre Verschwendung«, finden Armin Haspel und Oliver Buchstor.

Was Gemeinderäte und Bürgermeister zu ihren Plänen denken, wissen die beiden zumindest offiziell noch nicht. Den Plan habe man zwar vorstellen dürfen, »aber Pragen und Diskussion waren nicht erwünscht«. Aber die Debatte in Bisingen ist hiermit wohl auf jeden Pall eröffinvestor erfordern, und wir

Bisingen

■ Der Wochenmarkt findet heute von 7 bis 12.30 Uhr auf dem Marktplatz statt.

■ Das Wertstoffzentrum B singen ist heute (FREITAGS) von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

■ Die Gemeindebücherei Bisingen ist heute (FREITAGS) von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

- Beim Schachclub Bisingen trainiert heute (FREITAGS) ab 17 Uhr die Jugend, Gruppe 1, und bei den Erwachsenen ab 18 Uhr Gruppe 1 sowie ab 19 Uhr Gruppe 2 in den Vereinsräumlichkeiten, Gebäude Steinhofener Straße 10.
- Der TSV Bisingen hat heute (FREITAGS) in der Kirchspielsporthalle Mutter-Kind-Turnen von 17 bis 18 Uhr, Geräteturnen für Mädchen um 17.30 Uhr, Leichtathletik ab 18 Uhr sowie Volleyball und Jedermannsport ab 20 Uhr.

STEINHOFEN

■ Der TSV Steinhofen hat heute (FREITAGS) in der Walkerstraße 4 um 9.30 Uhr Pilates, die Freizeitsportgruppe trifft sich um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle.

WESSINGEN

■ Der FC Wessingen hat heute (FREITAGS) Jedermannturnen um 20 Uhr in der Turnhalle.

Altpaplersammlung In Wessingen

Bisingen-Wessingen, Eine Altpapiersammlung veranstaltet der PC Wessingen am Samstag, 15. September, in Wessingen. Die Bevölkerung wird gebeten das Altpapier ab 9 Uhr gebündelt bereitzulegen.

■ Grosselfingenl

Rat bespricht Stromverträge

Grosselfingen. Der Grosselfinger Gemeinderat hat am Mittwoch, 19. September, von 19 Uhr an eine öffentliche Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen eine Blutspenderehrung, Bausachen, die Neuausschreibung der Stromlieferungsverträge ab 2020, die eventuelle Beschaffung neuer Ortseingangstafeln, die Standortverschiebung von Glascontainern am Hubertusweg, Leerrohrverlegearbeiten zum Glasfaserausbau im Gewerbegebiet sowie

17 BISINGEN UND UMGEBUNG

Zeitung Schwabo 14.09.2018



Altes und Neues wird verbunden: Der Entwurf sieht (links oben an der Bahnhofstraße) ein Business-Hotel vor, (weiter gegen den Uhrzeigersinn) ein Verwaltungsgebäude, einen Wohnturm, eine Wohnstange, einen Büroturm sowie Wohnen für junge Familien und Senioren, angepasst an die Umgebungsbebauung. Herzstück bilden das Kessel- und Turbinen-

Eine Vision fürs Maute-Areal

Entwicklung Armin Haspel und Oliver Buchstor wollen mit ihrem städtebaulichen Entwurf für das Fabrikgelände die Diskussion anregen. Kamin, Kessel- und Turbinenhaus bleiben dabei erhalten. Von Stephanie Apelt

ie sind Bisinger und sie sind Architekten. Was lag da näher, als sich um die Zukunft des Maute-Areals in Risingen Gedanken zu machen. Was Oliver Buchstor und Armin Haspel jetzt vorlegen, soll eine "Vision" sein, ein städtebaulicher Entwurf, keine ausgefeilte Arbeit, in der jede Gebäudeform bis hin zum Fenster festgeschrieben ist Es soll ein Beitrag zur Diskussi on sein, so sehen es beide, keinesfalls in Konkurrenz zur Planung der Gemeinde. Bürgermeiste und Gemeinderäten kennen das

Zwel Punkte stechen heraus

► Haspel und Buchstor wollen auf alle Fälle etwas von dem al-► Die 1,6 zur Verfügung stehenden Hektar werden in mehrere Flächen in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Konzeptionen aufgeteilt. So muss nicht auf den einen großen Investor gesetzt werden, mehrere Investoren können zum Zuge kommen, genauso wie die Gemeinde -die Herrin des Verfahrens bleibt.

Einst hatte die Maute-Fabrik in Bisingen, eine Textilnäherei, über 1000 Arbeiter, Das Ortsbild Bisingens ist davon viele Jahrzehnte geprägt worden. Haspel und Buchstor wollen daher zumindest einen Teil erhalten. Sie sind, als Architekten, überzeugt, dass der Kamin, das Kessel- und das Turbinenhaus die Substanz dafür ha-

Was stellen sich Haspel und Buchstor im Einzelnen vor? Dabei planen sie nicht "aus dem

Buntes am Tag der Demokratie



Oliver Buchator (Briss) und Armin Hespei fühlen alch als Bisinger und Architekten einfach angesprochen, ihren Beitrag zur Diskussion zu

Bauch" heraus, sondern wissen genau: Es muss sich finanziell

Schon länger angedacht, auch von Gemeindeseite, ist eine fußläufige Achse Marktplatz - Eich-Haspel und Buchstor auf, Nach fast 130 Jahren in Privathesitz, zu dem kein Zugang möglich war, soll das Maute-Areal nun zumin dest in Teilbereichen öffentlicher

Meter ist der Maute-Kamin hoch (ganz exakt 51,83 Meter). Er ist damit der größte im ganzen Zollernalbkreis. Früher gab es sogar einmal zwei Kami-

stellen sie sich ein Business-Hotel (drei Sterne plus) mit 60 Bet-

➤ Zur Raichbergstraße hin gibt es einen Wohnturm (sechs Geschosse plus eine Penthousewohnung) sowie eine Wohnstange (vier Geschosse plus eins), Kein Gebäude soll dabei höher sein als die bis-

herige Bebauung.

Fin Büro und/oder Wohnturm steht an der Stelle des Pförtnerhäuschens.

► Wohnen für junge Familien und Senioren, in klassischer Hausbebauung, kommt an der Zollern-

beherbergt Gastronomie und Ta-

gescafé. Der Kamin wird saniert.

Zwischen diesem "alten" Bereich

und dem neuen mit Hotel und

plätzen und rund 90 oberirdischen Stellplätzen.

ursprünglichen Zustand.

Armin Haspel und Oliver Buchstor wollen ihren Beitrag zur Diskussion um die Entwicklung des Maute-Areals leisten. Im November 2017 hatte sich die Gemeinde die Fläche im Zuge eines gesichert Seit Anfang 2018 haben die beiden Bisinger Architekten an ihrem Entwurf gearbeitet, viele Stunden ihrer Freizeit darauf

Info Die Power-Point-Präsentation zum Hasnel/Buchstor-Entwurf eint es ab Freitag auf der Homepage www.bau-designer.de. Das Modell steht im Schau-

SPD Bisingen: Treffen "Unser Europa. Unsere Zukunft?" mit Evelyne Gebhardt, MdEP und Vizepraktidentin des Furonalischen Parlament. Hohen-

Orgerboro: 8.30-12.30 Uhr maindahilcharai: 15.181 ihr

Verein Bürger helfen Bürgern: Geschaftsstelle Rathaus in Thanheim, (Tel. 0 74 76 / 9 14 50 06).

Wertstoffzentrum: 13-17 Uhr Wochenmarkt: Marktplatz in Bisingen, 7-12.30

Albwerein Bisingen: Arbeitseinsatz, Treffpunkt Zollerhalde beim Wandernarkplatz Reuteweg, 14

Jugendrotkreuz: Treffen, Feuerwehrhaus, 17,30

Kirchenchor: Probe kath Gemeinderenhum 70 Schachdub Bisinger: Jugendhaining, 17 Lfhr;

Enwachsenentraining, Gruppe 1, ab 18 Uhr; Grupps 2. ab 19 Uhr. Gebaude Steinhotener Str. 10 Schützenverein: Training Luftgewehr Jugend TSV: Kirchsnieknorthalle Eltern./Kindhurnen (?

his & Jahre) 17 (for Geratehumen for Madchen (Fortgeschrittene), 17.30-19 Uhr, Leichtathletik ugend, Aktive, 18-20 Uhr; Leichtathletik (9 bis 10 Jahrel. 19 Uhr. Jedemanner. 20 Uhr. TSV Steinhofen: Ristneen Walkerstr 14 Pilates

mit Silvia, 9.30 Uhr, Freizeitsportgruppe mit Ralf und Udo, 19.30 Litr; Volleyball, Turnhalle, 20.15 Uh Musikverein Szeinhoten: Probe kieendkanelle altes Schulhaus, 18.15 Uhr

raum, 18,30 Uhr

Sportkegelverein Albstadt: Kegel Jugendiral ning, Kegelstuble (Hoherzollernhalle), 18.30-

FC Grosselfingen: Fitern-Kind-Turnen Turnhal-

Schützenverein: Jugend, 18 Uhr; Schützen 1. und 7 Mannschaft Schntzonhaus 101 fbr Tischrennisclub; Turnhalle, Jurendtraining, 18 Uhr; Aktiventraining, 20 Uhr

Evelyne Gebhardt in Bisingen

Bisingen. Brexit, Terror, Flüchtlinge: Europa hat gegenwärtig viele Baustellen zu bearbeiten. Aber die Europäische Union ist zugleich eine Erfolgsgeschichte Wie all das zusammenpasst, darverband Zollernalb mit Evelyne



Die SPD-Politiker Evelyne Gebhard diskutiert über Europa.

Europäischen Parlaments (SPD) austauschen. Die Bevölkerung ist eingeladen, heute. Freitag, um 19 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle Bisingen an der Po-

hin, im Bereich des Parkplatzes. Rathaus liegt ein schmucker Dorfanger. Bei den Wasserspielen wird ganz praktisch die Mau-

te-Quelle (die immer noch sprudelt!) angezapft. Inspesamt planen Haspel und

Buchstor so Wohnraum für gut 190 Menschen, gehen von 60 bis 80 Arbeitsplätzen aus, lösen das

Das Thema hat uns als Bisinger Bürger und Bisinger Architekten keine Ruhe gelassen.

Parkproblem mit 160 Tiefgaragen-

Bislang war das Maute-Areal ein geschlossener Komplex, nun über möchte sich der SPD-Kreissoll es, wenn es nach Haspel und Buchstor geht, geöffnet werden. Dabei ähnelt die Silhouette dem

Haspel und Buchstor teilen die ▶ Das Turbinenhaus wird zu einem Seminarraum umfunktioniert (als gute Ergänzung zum

Fläche in mehrere Bereiche.

► An der Bahnhofstraße, dort wo

momentan das Gebäude aufgeris-

sen ist, planen sie ein Gebäude.

das Rathaus, Polizeiposten und

► Ebenfalls zur Bahnhofstraße

Post(agentur) beinhaltet.

Der Legeplen mit Rethaus (1), Business-Hotel (2), Wehnturm (3), Wohnstange (4), Kessel- und Turbinenhaus (5 und 6) sowie Wohnen für junge Familien und Senioren. Plan: Haspel/Buchsto.